



# Visual Cell Counting Control Suspension

## zur Testung und Kontroll der visuellen mikroskopischen Zellenzählung

Produktinformation für die Kontrolle der mikroskopischen Zellenzählung.

### Prinzip

Die Visual Cell Counting Control Suspension ist eine rein synthetische Kontrolle auf Basis von Kunststoff-Partikeln.

Der Kontrolle sind keine Materialien biologischen Ursprungs zugesetzt. Damit ist die Kontrolle sicher nicht infektiös und sicher zu handhaben. Sie kann somit auch ohne Einschränkung in Schulen als Unterrichtsmaterial eingesetzt werden.

Die Größe, Form und Eigenschaften der synthetischen Partikel entspricht nicht der natürlicher Blutzellen. Die Größe ist annähernd so gewählt, dass eine Zählung simuliert bzw. geprüft werden kann.

Die Ergebnisse liegen in dem genannten Bereich Zellen pro µl bzw. Zellen pro Liter.

Je nach Wertebereich idealer Weise Verwendbar als Kontrolle für die Zählung der Leukozyten.

### Reagenzien

Die Kontrolle ist eine wässrige Suspension synthetischer Partikel und ist gebrauchsfertig. Bei Raumtemperatur (+15...25°C) haltbar bis zum aufgedruckten Verfallsdatum.

Nicht benutzen wenn die Lösung kontaminiert ist.

### Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien. Der Umgang sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Während der Arbeit Schutzkleidung und Einmalhandschuhe tragen.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinien 1272/2008, 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Sicherheitsdatenblatt (SDB/SDS) ist nicht erforderlich.

Versand: Straße, Luft, See: Ohne Einschränkung.

### Inhalt/Hauptbestandteile

004093-0001	1x	1 ml	Visual Cell Counting Control Suspension.
<input type="checkbox"/>	Cont.	c = 1...5 × 10 <sup>9</sup> /µl [ $\times 10^9/l$ ] = 1000...5000 Cells per µl. Diese Zellkonzentration ist nur als Sonderanfertigung auf Anfrage erhältlich.	
004094-0001	1x	1 ml	Visual Cell Counting Control Suspension.
<input type="checkbox"/>	Cont.	c = 5...10 × 10 <sup>9</sup> /µl [ $\times 10^9/l$ ] = 5000...10000 Cells per µl. (Standardkonzentration = Lagerware, kurzfristig lieferbar)	
004095-0001	1x	1 ml	Visual Cell Counting Control Suspension.
<input type="checkbox"/>	Cont.	c = 10...15 × 10 <sup>9</sup> /µl [ $\times 10^9/l$ ] = 10000...15000 Cells per µl. Diese Zellkonzentration ist nur als Sonderanfertigung auf Anfrage erhältlich.	

### Zusätzlich benötigte oder empfohlene Materialien

04013-0007 \* KIT Leuko-TIC® 1:20 blau plus • Einzelteste mit Kapillaren \*  
Mikroskop für med. Laboranwendungen.

\* Erhältlich bei Bioanalytic GmbH

### Anzahl der Tests:

Pro Gefäß sind 1 ml = 1000 µl Kontrollsuspension enthalten.

Für Leuko-TIC® werden 20 µl Probe benötigt. Somit ergibt sich eine Ausbeute von ≤ 50 Verdünnungen. Jede Verdünnung ergibt 10 bis 16 Kammerfüllungen (vor Entnahme mischen!).

### Verwendung

Die Visual Cell Counting Control Suspension wird wie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung beschrieben statt Probe eingesetzt.

### Hinweis:

Vor jeder Entnahme müssen die Partikel in der Flasche in verschlossenem Zustand ausreichend resuspendiert werden. Wird nicht ausreichend resuspendiert, führt eine Entnahme zur Änderung der Partikelkonzentration.

### Auswertung / Berechnung

Die Zählung und Auswertung/Berechnung erfolgt wie in der Beschreibung des Testkits angegeben.

### Sollwert

Der Sollwert und den Vertrauensbereich entnehmen Sie bitte dem Etikett auf der Verpackung!

### Hinweise

Visual Cell Counting Control Suspension (VCCCS) ist keine Qualitätskontrolle im Sinne einer in-vitro diagnostischen Qualitäts-Kontrollprobe. VCCCS ist einsetzbar für Ausbildung, Training und Kontrolle des generellen gebrauchs der Zellzählung.

Die Verwendungsmöglichkeit der Visual Cell Counting Control Suspension mit Blutmischpipetten (Thoma-Pipetten) wurde nicht getestet. Es besteht - wie bei Blutzellen auch - die Gefahr der Anlagerung der Partikel an die unbeschichtete Glasoberfläche der Blutmischpipetten, was zu falschen Ergebnissen führen kann. Verwenden Sie daher keine Blutmischpipetten mehr!

### Begründung:

Im Bericht 88.3 der WHO (Weltgesundheitsorganisation) wurden Erythrozyten- und Leukozyten- (Thoma-) Pipetten als obsolet, also aus Gründen der Ungenauigkeit und der schlechten Handhabung als nicht zeitgemäß erklärt.

### Klassifikationen

Nur für die Forschung. Kein in-vitro Diagnostikum.

### Unterstützung / Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter [support@bioanalytic.de](mailto:support@bioanalytic.de).

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

### Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an [support@bioanalytic.de](mailto:support@bioanalytic.de) berichtet werden. Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

### Entsorgung

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.

Gebrauchte und verfallene Lösungen sind entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen. Innerhalb der EU gelten die Vorschriften auf der Grundlage Richtlinie 67/548/EWG des Rates der Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, in der jeweils gültigen Fassung.

Dekontaminierte Verpackungen können dem Hausmüll oder Recycling zugeführt werden, soweit nicht anders geregelt.

### Literatur & Fußnoten

Verwendete grafische Symbole und Kennzeichnungen sind entsprechend der Norm bzw. auf unseren Internetseiten verfügbar.

- [1] DIN 58932
- [2] Rick, Klinische Chemie und Mikroskopie, 24 (1977), Springer Verlag Berlin.
- [3] WHO-Bericht Lab/88.3